

Rüchl. (Zuweisung) 5000, vertragsmässige Tant. 16 344, 10% Div. 90 000, Genussschein-Div. 6050, Vortrag 170. — Kredit: Vortrag vom Geschäftsjahr 1927/28 1080, Einnahme für: Bier 1471 407, Treber 26 604. Sa. RM. 1 499 091.

**Dividenden:** St.-Akt.: 1924/25—1928/29: 6, 6, 6, 8, 10% (Div.-Schein 8). Genussscheine: 1923/24—1927/28: 0%; 1928/29: RM. 60.50 p. Stück.

**Direktion:** Franz Dintzsch. **Braumeister:** Carl Seyferth.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Dr. Wilh. Schaefer, Ant. Tubbenhauer, Carl Kockläuner, Hannover; Landwirt Fr. Schnabel, Ricklingen.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Hannover-Linden: Lindener Creditbank.

**Bankverbindung:** Reichsbank, Hannover-Linden.

**Postscheckkonto:** Hannover 9174.  42 739.  Kaiserbrauerei.

## Brauereigesellschaft vorm. Meyer & Söhne in Riegel i. B.

**Gegründet:** 1838; Akt.-Ges. seit 30./7. 1889. Gründung s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1901/02. Zweck: Herstellung u. Verkauf von untergäurigem Bier und Malz.

**Betrieb:** Sudhausanlage mit Dampfkochung, Eismaschine (Linde), Dampfmaschine, elektrischer Antrieb.

**Kapital:** RM. 1 400 000 in 1400 Akt. zu RM. 1000. — **Vorkriegskapital:** M. 1 400 000. Urspr. M. 1 400 000 in 1400 Aktien zu M. 1000. Lt. G.-V. v. 28./3. 1925 Umstell. in voller Höhe auf RM. 1 400 000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (bis 10% des A.-K.).

**Bilanz am 30. Sept. 1929:** Aktiva: Anlagewerte 2 941 983, Umlaufwerte 4 195 653. — Passiva: A.-K. 1 400 000, Rüchl. 483 000, Gläubiger 5 063 266, Gewinn 191 370. Sa. RM. 7 137 636.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschr. 300 833, Gewinn 191 370. — Kredit: Vortrag 68 538, Betriebsüberschuss 423 665. Sa. RM. 492 204.

**Dividenden:** 1912/13: 10%; 1924/25—1928/29: 0, 5, 8, 8, 8%.

**Direktion:** Dr. Robert Meyer, Willy Meyer.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankdir. Dr. Friedr. Keller, Dir. Otto Dullenkopf, Rechtsanwalt Dr. Otto Pfefferle, Freiburg i. Br.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Freiburg i. Br.: Dresdner Bank.

**Postscheckkonto:** Karlsruhe 1512.  101 u. 102.  Meyer Riegel.

## Bergbrauerei Riesa Akt.-Ges. in Riesa a d. E.,

Pappitzer Str. 4.

**Gegründet:** 1872; bis 1892 Einfach-Bier-Brauerei; 1892 von den Brüdern Arno u. Otto Friede käuflich übernommen u. als Lagerbierbrauerei ausgebaut; 1897 Mälzerei-erbaut, 1898 eine Eis- u. Kühlanlage; seit 1904 A.-G., mit Wirk. ab 1./10. 1903; eingetr. 15./7. 1904. Gründ. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1913/14.

**Zweck:** Betrieb des Bierbrauereigewerbes u. der dazu gehörigen Nebengewerbe sowie der Absatz der von der Ges. hergestellten Fabrikate. Produktion: Ober- u. untergärige Biere, alkoholfreie Getränke, ferner Eis, Malz u. Futtermittel.

**Betrieb:** Sudhausanlage 23 Ztr. Schüttung, Ammoniak-Eis- u. Kühlanlage, Fass- u. Flaschenreinigung, eigene Mälzerei; 2 Lastkraftwagen, 6 Gespanne. Grundbesitz: 103 ha 6 a. Angestellte u. Arbeiter: 47.

**Kapital:** RM. 280 000 in 700 Akt. zu RM. 400. — **Vorkriegskapital:** M. 350 000.

Urspr. M. 350 000; erhöht 1921 um M. 350 000 übern. von einem Konsort. (Bank f. Braund. in Berlin) zu 120%, angeb. den bisher. Aktion. im Verh. 1:1 zu 127½%. Lt. G.-V. v. 7./11. 1924 Umstell. von M. 700 000 auf RM. 280 000 (5:2) in 700 Akt. zu RM. 400.

**Grossaktionäre:** Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz Riebeck & Co.

**Dawesbelastung:** RM. 76 000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., vertragsm. Tant., 4% Div., 10% Tant. an A.-R. (u. eine Gesamt-Vergüt. v. RM. 2400), Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1929:** Aktiva: Grundst. 18 000, Geb. 109 980, Masch. u. Apparate 48 140, Lager- u. Gärfässer 29 930, Versandgefässe 12 600, Gastwirtschaftsmobilien 4060, Pferde u. Wagen 4630, Kraftwagen 13 820, Darlehen 217 600, Debit. 79 487, Kassa 13 535, Postscheck 64, Warenvorräte 60 381. — Passiva: A.-K. 280 000, R.-F. 28 000, Kredit. 199 117, Akzepte 38 746, Bank 11 967, Aufwert.-Ausgleich 3972, unerhob. Div. 1044, Gewinn 49 381. Sa. RM. 612 229.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Uuk. 565 007, Abschr. 48 763, Gewinn 49 381 (davon: Div. 42 000, Tant. an A.-R. 3471, Vortrag 8910). — Kredit: Vortrag vom 1./10. 1928: 3464, Erlös aus Bier u. Nebenprodukten, abzüglich verbrauchter Materialien und verschiedene Eingänge 659 687. Sa. RM. 663 152.

**Kurs:** Ende 1913: 123.50%; 1924—1929: —, 40, —, —, —, —%. Notiert in Dresden.

**Dividenden:** 1912/13: 8%; 1923/24—1928/29: 8, 10, 10, 12, 15, 15%.

**Direktion:** Arno Friede, Otto Friede. **Brau- u. Malzmeister:** Arno Friede.